

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1916

178 (17.4.1916) Mittagsblatt

**Auf dem Felde der Ehre
gefallene Badener.**

Den Feldentod fürs Vaterland haben: Christian Schindler von Durlach, Kompetor Adolf Reif von Forstheim, Schütze Hermann Reins von Büdingen, Unteroffizier Eisenbahnassistent R. Luz von Rung, Unteroffizier Martin Kimmeler von Sandhausen bei Heidelberg, Major Karl Werner von Durbach-Sendelbach, Augustin Woschert junger von Oberharmersbach, Lt. Postassistent Gustav Jeno Waghner, Inhaber des Eisernen Kreuzes, und Schütze Johann Maximilian Huber von Freiburg, Tambour Friedrich Holz von Neustadt, Reinhard Sütterlin von Egidsholz, Unteroffizier, b. H. Ratsschreiber Eugen Alfred Stoll von Schopfheim, Kanonier Friedr. Bohner von Schönwald, Martin Blum von Döhringen, Gefr. Ernst Storz von Kronlang.

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten: Offiziersstellvertreter Verwaltungsführer Zul. Gamm in Karlsruhe, Gefr. Otto Ring von Forstheim, Unteroffizier Postassistent Valentin End von Offenburg, Leutnant d. H. Dr. Paul Schid und Unteroffiz. d. H. Karl Bender von Freiburg.

Fürsorge für die Kriegskranken.

Berlin, 12. April. (B.Z.) In der Sitzung des Haushaltsausschusses des Reichstages vom 6. April dieses Jahres ist eine Entschließung auf Gewährung von Reichsmitteln an die Abteilung „Bäder und Sanitätsfürsorge“ des Zentralkomitees der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz einstimmig angenommen worden. Wie wir erfahren, handelt es sich bei der Tätigkeit dieser Abteilung um einen Zweig der öffentlichen Kriegswohlfahrts-

pflanze, der, in der Stille ausgebaut, berufen sein soll, ergänzend in die Reihe einzutreten, die trotz des gewaltigen Baues unserer Sozial-Versicherung und der militärischen Kriegsbeschäftigtenfürsorge bestand. Die schweren Opfer an Blut und Gesundheit, die von Deutschland gebracht werden, haben bereits seit langer Zeit Industrie und Handel, Landwirtschaft und Gewerbe mit Sorge in die Zukunft sehen lassen. Denn nur ein vollwertiges und arbeitsfähiges Geschlecht wird später in der Lage sein, die großen mittelbaren und unmittelbaren Ausfälle an Arbeitskraft so auszugleichen, daß Deutschland auch nach dem Frieden seinen weltwirtschaftlichen Aufgaben gerecht werden kann. Aus diesem Grunde ist namentlich mit Unterstützung der deutschen Wirtschaftskreise die genannte Abteilung so ausgebaut worden, daß sie Hand in Hand mit unserem so hoch entwickelten Bäderwesen imstande ist, auf dem Gebiet der Heilfürsorge für die große, aber in der öffentlichen Meinung bisher leider wenig beachtete Menge der „Kriegskranken“ einzutreten. Die Abteilung Bäder- und Sanitätsfürsorge ist bereits jetzt der einseitige Mittelpunkt für die gesamte amtliche bürgerliche Kriegsbeschäftigtenfürsorge auf dem Gebiet der Heilbehandlung der heeresentlassenen Kriegsteilnehmer. Ihre Geschäftsräume befinden sich in Berlin W. 66, Herrnhaus, Leipziger Straße 3.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Geburten. 15. April: Anton Reichenbach von Weidlich, Maschinenbauer hier, mit Emilie Reichenbach von Weidlich.
 Heirat. 15. April: Friedrich Appert von Achern, Kaufmann hier, mit Katharina Scherer von Neuenheim; Jakob Reichenbach von Weidlich, Bahnarbeiter hier, mit Elise Stuh von Weidenbach; Stefan Rufart von Kappelweiden, Rademacher hier, mit Frida

von Weidlich; August Damm von Weidlich, Schneider in Weidlich, mit Pauline Lang von hier; Alfred Lang von Gögelsbach, Bismarckherren hier, mit Rosa Schell von Sattelsbach; Heinrich Häfflinger von Freiburg, Heilmaler hier, mit Hedwig Schönberger von hier; Albert Fuchs von Heberlingen, Kaufmann hier, mit Karoline Schmitt von hier; Josef Garb von Münster, Gymnasiallehrer in Weidlich, mit Charlotte Trachbrod von Annaberg.
 Geburten. 9. April: Vera Helena Frida, Vater Gg. Otto Loth, Buchhalter. — 10. April: Ernst Friedrich Wilhelm, Vater Pius Stengel, Oberpostassistent. — 11. April: Alfred August Reibold, Vater Guß. Winteler, Schuhmacher. — 12. April: Gertrud Anneliese, Vater Heinrich Weider, Schlosser. — 13. April: Maria Anna, Vater Theodor Klump, Maurer; Gg. Heinrich Deibert, Vater Gg. Heide, Buchhalter.
 Todesfälle. 13. April: Luise Krauß, alt 81 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Emil Krauß; Frida Clour, alt 40 Jahre, Ehefrau des Tischlers Friedrich Clour; Johann Funt, Zimmermann, Ehemann, alt 65 Jahre; Wilhelm Berger, Tagelöhner, Ehemann, alt 48 Jahre; Emil Bucher, Witw, Ehemann, alt 50 Jahre; Heinrich Bender, Techniker, ledig, alt 24 Jahre. — 14. April: Daniel Gengenbach, Ratsschreiber, ledig, alt 90 Jahre.

Beerdigungszeit u. Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
 Montag, den 17. April. 9 Uhr: Joh. Funt, Zimmermann, Grenzdtr. 2. — 10 Uhr: Rosa Sued, Schneiders-Ehefrau, Mademietstraße 9. — 2 Uhr: Emil Bucher, Gasthofbesitzer, Palmengartenstr. 8. — 1/3 Uhr: Friedrich Schläger, Professor, b. H. Kanonier 3. Bad. Feldart.-Regt. 60, Garnisonlagerei.
Auswärtige Gestorbene.
 (Anmeldungen an auswärt. ereignen unter dieser Rubrik gratis.)
 Zur Widmung: Frau Emilie Behrle geb. Hummel, 61 J. * Kapitän Rudolf Rabenberger, Majorant, 66 J. * Konstantin: Fr. Marie v. Briel, 66 J. * Unterleutnant: Landwirt Ant. Waldau, 71 1/2 J.

Handelsteil

Wertpapiere.
 Berlin, 16. April. (B.Z.) Börjennungsbild. Wenn auch das Geschäft wegen des Börsenschlusses etwas stiller war und weitere Kursbesserungen vereinzelt eintreten, so blieb doch die feste zuverlässige Grundstimmung bestehen. Im Vordergrund standen wiederum Montan-, Schiffahrts- und einige Transportaktien, wegen Dividendenwerte vernachlässigt blieben. Russische Werte vermochten die in letzter Zeit erzielten Verbesserungen nicht ganz aufrecht zu erhalten. Im weiteren Verlauf kam es auf verschiedenen Märkten zu leichten Schwankungen, doch blieb der Grundton fest. Am heimischen Rentenmarkt erhielt sich das Interesse für 8- und 4proz. Anleihen.

C. M. S.

Karlsruhe lam ser. III. 18. April. eccl. S. Steph. h. II, eccl. S. Vinc. h. 2 1/2. conf.

Institut Fecht, Karlsruhe i. B.

Kriegstrasse 184. Telefon 3507.
 Gegründet 1874 v. Herrn Oberleutnant a. D. A. Fecht.
 Gründliche Vorbereitung für alle Examina sowie Einjährige, Primareife, Abitur für alle Schulen und **Fährichtezexamen.** Seit September 1914 bestanden 43 Einjährige, 8 Obersekundaner, 12 Fährichte, 18 Primaner, 5 Oberprimaner und 1 Abitrierent. Halbo Jahreshurse. Aufnahme jederzeit.
 Prospekt gratis. 1926

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
den hochwürdigen Herrn
Martin Noë
Kammerer und Schulinspektor

im Alter von 70 Jahren, am Samstag, den 15. April, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Seine Seele wird dem Memento seiner hochw. Mitbrüder und dem Gebete seiner Pfarrkinder empfohlen. 1965

Reicholzheim (Tauber), den 17. April 1916.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Josef Büche, Kaplan.

Die Beerdigung findet Montag, den 17. April, vormittags 9 Uhr statt.

Im Odeon-Haus

Kaiserstraße 187
Telephon 1833.

Jetzt zu billigen
Ausnahmepreisen:

**Odeon-Musik-Apparate und Schallplatten,
Bandoniums, Bässe,
Blas-Accordeons,
Ziehharmonikas,
Violin-Kasten,
Gitarren-, Mandolin- und Lauten-Taschen,
Lautenbänder u Wimpel. Zubehörteile,
Kinderinstrumente aller Art,
Saiten, allerbeste Qualitäten, Taschenlampen, Batterien, Feuerzeuge, 1324
Geldtaschen, Albums.**

Rathausaal Karlsruhe

Mittwoch, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr

Lichtbilder-Vortrag

veranstaltet von der **Deutsch-Türkischen Vereinigung, Ortsgruppe Karlsruhe.**

Santo Bey de Sémo

Kais. Ottomanischer Ingenieur, über **Mesopotamien** in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, und seine Bauwerke. 1887

Mitglieder der Deutsch-Türkischen Vereinigung erhalten Preisermäßigung auf Saalplätze im Vorverkauf. Karten: Saal Nr. 2.—, 1.—, Gallerie 50 Pf., in der hofmusikalien- und an der Abendkasse, handlung **Fr. Doert** Kassenstr. v. 10—1 u. 8—7.

Katholischer Dienstboten-Verein der ganzen Stadt.

Dienstag, den 24. April 1916

General-Versammlung

pünkt 4 Uhr im St. Annahaus. 1363

Die Vorstandschaft.

Neu! Neu!

In unserem Verlage erscheint neu für die kommende Matrozzeit ein zur Einführung der allgemeinen und privaten Andachten ganz besonders zu empfehlendes Werkchen von

Vater Thill S. J.
im Konfessionshaus bei Emmerich

Marianandachtsbüchlein

Betrachtungen über das Leben der Gottesmutter für den Maimonat. Preis 40 Pfennig.

Diese neue Marianandacht geht eigene Wege; aber es sind Pfadelaugs der Frühjahrszeit der lieben Gottesmutter. Die wechselvollen Seiten des Marienlebens werden zur Erwägung dargeboten in einer Form, die theologisch genau, doch des Schwunges wahrer Begeisterung so wenig entbehrt wie geistlicher Salz und deshalb wahrer Andacht so tüchtig geeignet ist. Eine äußerlich gleichmäßige Anordnung bildet den für die öffentlichen Andachten notwendigen geschalt angelegten Rahmen.

Wir sind überzeugt, daß diese Marianandacht binnen kurzem sich viele neue Freunde erwerben wird. 1361

Ein Probeexemplar senden wir auf Wunsch gratis.

F. Schnell'sche Buchhandlung C. Leopold, Warendorf i. W.

Daniels Konfektionshaus

Schwarze Jacken	4	19 25 an
Farbige Jacken	"	7 75 "
Jackenkleider	"	19 75 "
Frühjahrmäntel	"	14 75 "
Wasserdichte Mäntel	"	19 75 "
Kostümröcke	"	3 75 "
Backfischröcke	"	2 00 "
Unterröcke	"	1 50 "
Weisse Blusen	"	1 15 "
Schwarze und farbige Blusen	"	" " "

in grosser Auswahl. Keine Ladenspesen. 1356

Wilhelmstr. 34, 1 Tr.
Karlsruhe.

Geistlicher 1353

in der Schweiz sucht Stellung in Deutschland als

Korrektur

bei katholischen oder christl.-sozialem Bücher- oder Zeilungsverlag.

Offerten unter Chiffre O. F. 6340 an Cred. Büchli-Annoncen, Rädch 1 (Schweiz).

Sachnerstraße 2

(B. Stad) ist eine schöne 1360

4-Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden dabeih.

Rohrstuhl-Flechterei

Schirmann, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstrasse 7.

Nr. Postkarte genügt. 939

Umzüge mit Möbelwagen und Rollen belorgt durch Selbstmitthele billigt R. Wutzinger, Karlsruhe Bestungstraße 20, Telephon 1700. Ebenfalls ist Wundelholz abzugeben. 1333

Waler-Behering

kann gegen sofortige Vergütung eintreten im **Walgengeschäft**

Leopold Hessel Aflg.
Zoffenstraße 176
Karlsruhe. 1268

Städt. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe.

Eingang Ettlingerstrasse bei der Schwimmhalle.

Medizinische Bäder

Fichtenadel-Salz (Rappenauner oder Stassfurter)

Mutterlauge-u. Schwefel (Thiopol) Bäder.

Badezeit an 6en Werktagen: Von 8—1 Uhr vorm. u. 3 bis 8 Uhr nachm. Samstags bis 9 Uhr. Sonntags u. 8—12 Uhr Mittags 1—3 Uhr geschlossen.

P. P.

Der verehrl. Einwohnerschaft der Weststadt zur gefl. Mitteilung, dass ich nunmehr meine neue Drogerie

heute Montag, den 17. April 1916

eröffne und bin ich in der Lage, meine geschätzte Kundschaft prompt und fachgemäß zu bedienen.

Werde bestrebt sein, das mir in früherer Zeit in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen durch Verabreichung nur bester Waren zu billigen Preisen wieder zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll
Anton Kintz
Sofienstrasse 128, Ecke Schillerstr. 1366
Telephon 5508.

Einträglich

Haupt-Vertretung

einer alten deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft mit grösserem Inkasso-Bestand und gegen Fixum an Herrn, der zu besseren Kreisen, zu Handel und Industrie Beziehungen hat, zu vergeben.

Angebote unter A. Z. 37 an die Ausgabestelle dieses Blattes erbeten. 1354

Neue Dachrinnen und Fallrohre

solange der Vorrat reicht, zu verkaufen.

Reparaturen aller Art bei pünktlicher Ausführung **prompt und billig.**

Kostenanschläge für Hausentwässerung kostenlos.

Friedrich Amolsch, Karlsruhe
Baulechnerei — Installationsgeschäft 710
Vordelstraße 24. Telephon 2481.